

Besuch im Familienzentrum (FAZ) Lauchringen am 13.01.18

Am Samstag, 13.01.18, besuchen 5 Gemeinderäte von Murg, 7 Interessierte von Murg im Wandel und einige Frauen aus den Nachbargemeinden sowie Herr Franz als Vertreter der Volksbank (Sponsor) das Familienzentrum Lauchringen, das sowohl in der Kinderbetreuung als auch in der Nachbarschaftshilfe für Alleinerziehende, Familien und Senior/innen beeindruckende Leistungen vorweisen kann. Außerdem werden vielfältige Kurse zu Weiterbildung oder Freizeitgestaltung angeboten, durch die Möglichkeit des ehrenamtlichen Engagements kann jede/r seine Fähigkeiten einbringen und etwas Sinnvolles zur Gemeinschaft beitragen. Das stärkt die Resilienz und den Zusammenhalt in der Gemeinde und ist auch unser Ziel.

Ulla Hahn, die Leiterin und treibende Kraft im FAZ Lauchringen, begrüßt uns mit Kaffee und Gebäck und berichtet uns über die Entstehung, Entwicklung und die verschiedenen Angebote des FAZ.

Frau Hahn war vor ca. 20 Jahren von Köln nach Waldshut gezogen und stellte als Mutter von 5 Kindern fest, dass es keinerlei Angebote von Babysitting, Kinderbetreuung, Hausaufgabenbetreuung etc. gab. Sie faßte 2005 deshalb den Entschluß, eine solche Nachbarschaftshilfe zu organisieren und fand auch schnell gleichgesinnte Frauen, die sie dabei unterstützen wollten. Zusammen wurde ein Konzept erstellt und schon ab Frühjahr 2006 übernahm die Diakonie die Trägerschaft. Die Initiative bewarb sich fürs Aktionsprogramm Mehrgenerationenhaus beim Bundesfamilienministerium und bekam 02/2007 die Förderzusage. Nun fehlten nur noch geeignete Räumlichkeiten, aber leider waren diese in Waldshut trotz großer Anstrengungen nicht zu finden. Glücklicherweise erkannte dann Thomas Schäuble, Bürgermeister von Lauchringen, das Potenzial der Gruppe. Er bat Frau Hahn, in seiner Gemeinde ein Familienzentrum aufzubauen und stellte geeignete Räume zur Verfügung. Unter Mithilfe von Lauchringer Bürgern wurde das Konzept auf die dortigen Wünsche und Bedürfnisse angepaßt und bereits 2007 wurde das Familienzentrum Lauchringen eröffnet.

Das FAZ Lauchringen besteht nun mittlerweile 10 Jahre, es mußten manche Zweifel und Widerstände, auch im Gemeinderat, überwunden werden, aber heute sind die Lauchringer stolz auf diese Einrichtung und sie wird bis über die Gemeindegrenzen genutzt.

Die Förderung aus Berlin für das Mehrgenerationenhaus betrug anfangs 40.000 €/Jahr, dann nur noch 30.000 €/Jahr und 10.000 € Eigenanteil der Kommune (Bedingung), 2020 läuft die Förderung aus. Die Lauffenmühle und die Kommune teilen sich die Miete für das Gebäude.

Insgesamt beträgt der Haushalt des FAZ Lauchringen 450.000 €, es finanziert sich über Zuschüsse aus 27 verschiedenen Töpfen (Bund, Land, Stiftungen, Aktion Mensch, Glücksspirale etc.) sowie über Spenden und Beiträge für die verschiedenen Dienstleistungen. Von Bund und Land gibt es meist Anschubfinanzierungen, die nach 1 – 2 Jahren auslaufen, dann müssen Anschlußfinanzierungen gesucht werden.

Die verschiedenen angebotenen Leistungen sind nicht kostenlos, ein Mittagessen kostet z. B. 4,00 €. Es werden 30 Essen/Tag ausgegeben, zumeist an Kinder, ältere Leute, Alleinstehende, die Nachfrage ist groß und es können nicht alle berücksichtigt werden.

Die Kinder kommen aus 9 – 10 verschiedenen Schulen, sie werden vom FAZ-Bus abgeholt. Nach dem Essen gibt es Hausaufgabenbetreuung (durch Ehrenamtliche, oft Lehrer/innen in Rente) und Nachmittagsprogramm.

Es wird auch Nachhilfe angeboten für 6,50 €/Std., wenn jemand die Nachhilfe nicht bezahlen kann werden Paten gesucht, die die Kosten übernehmen.

Es gibt auch Projektpatenschaften (Spendenbescheinigung wird ausgestellt).

Alle 6 Wochen gibt es ein Ehrenamtsfrühstück, jedes halbe Jahr ein Ehrenamtsfest, um die Wertschätzung zu zeigen. 2 – 3 x im Jahr gibt es ein Fest Ehrenamtliche mit den Kindern.

1 x im Monat gibt es einen Seniorenplausch, die alten Leute werden mit dem FAZ-Bus abgeholt.

Alle 2 Wochen gibt es eine Teamsitzung, das Protokoll muss von jedem/r Mitarbeiter/in gelesen werden.

Alle 3 Monate gibt es ein Treffen mit den Mehrgenerationenhäusern.

Eine Hospitation bei Frau Hahn ist möglich. Im Jahr hat das FAZ ca. 70 Sozialpraktikanten (hauptsächlich aus der Schule, Projekttag), viele Jugendliche machen Sozialstunden.

In der Nachbarschaftshilfe bietet das FAZ Pflegeunterstützer/innen an, da die Familien das mittlerweile abrechnen können müssen die Pflegeunterstützer/innen professionell ausgebildet sein (Ausbildung im FAZ möglich).

Des Weiteren gibt es einen Neubürger-Treff, der Bürgermeister ladet ein, begrüßt und informiert über die Möglichkeiten/Angebote in seiner Gemeinde. Die Neubürger können da auch Kontakte knüpfen und sich eventuell in die Gemeinschaft einbringen.

Das FAZ bietet auch eine Ferienfreizeit im „Abenteuerland“ an, die Gemeinde hat dafür eine alte Halle am Waldrand, an der Wutach zur Verfügung gestellt. Dort ist alles möglich, was Kindern Spass macht: Hütten bauen, Feuer machen, Fackelwanderungen etc. Am Tag kommen ca. 100 Kinder, diese werden in kleinen Gruppen von professionellen Betreuern angeleitet.

Nachdem das bisherige „Abenteuerland“ einem Neubaugebiet weichen musste, wurde ein neues „Abenteuerland“ gebaut, barrierefrei, mit Duschen, Werkstätten, allem was nötig ist. Die Gemeinde hat 178.000 € dafür hingelegt, die Rotarier, Aktion Mensch und viele andere Institutionen haben sich an der Finanzierung beteiligt, insgesamt mussten 500.000 € aufgebracht werden.

Am 06.05.18 ist die Eröffnung des neuen „Abenteuerlandes“: Es gibt eine große Bühne für Theater, Konzerte und andere Veranstaltungen, 2 Massenlager für je 25 Jungen und Mädchen, eine Kinderscheune für Naturgruppen, ein 30 m²-Gartenhäuschen für kleine Kinder ist geplant.

Es gibt ein Backhaus zum Brot- und Pizzabacken und irgendwann ist auch noch Tierhaltung geplant.

Die Nachfrage nach den Angeboten des FAZ Lauchringen ist so groß, dass der Platz inzwischen zu klein geworden ist. Es wird zur Zeit ein neues Familienzentrum gebaut, in der Wohnanlage Riedpark, es soll 600 m² groß werden, 3 x so groß wie das bisherige.-Die Eröffnung ist im Frühjahr 2019 geplant, die Finanzierung geht über die Ulrike Holzwarth-Stiftung (1,2 Mio). Das Konzept wurde weiterentwickelt, das Familienzentrum soll weiterhin auch eine Anlaufstelle für ältere Menschen sein und haushaltsnahe Dienstleistungen anbieten, neu ist eine WG für pflegebedürftige Demenzkranke, auch junge, geplant. Die Wohnanlage Riedpark soll günstigen Wohnraum anbieten, alle Zielgruppen, Alleinerziehende, Familien, Senioren sollen angemessen vertreten sein, die Quotenmischung ist wichtig.

Zum Start eines solchen Familienzentrums braucht man, laut Frau Hahn, ein gutes Konzept, eine motivierte Mannschaft und möglichst die Unterstützung der Gemeinde. Wir arbeiten am Konzept, eine motivierte Mannschaft ist im Aufbau und die Unterstützung der Gemeinde ist vorhanden, insofern haben wir beste Chancen.

Murg, 17.01.18

Heidi Matt

PS: FAZ-Flyer im Anhang



Familienzentrum Hochrhein



Selbsthilfegruppen und Gesprächskreise

- SHG: Nahrungsmittelallergien und -unverträglichkeiten
- SHG: ADHS - für Eltern betroffener Kinder
- SHG Epilepsie bei Kindern
- SHG „gemeinsam statt einsam“
- SHG für Essstörungen „Momo“
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Kinder im FaZ

- „Mini-Sonnenkäfer“ - 5 Monate - 1,5 Jahre
- „Sonnenkäfer“ - 1,5 - 3 Jahre
- „Kinderpark“ - flexible Kinderbetreuung
- flexible Schulkindbetreuung
 - Mittagessen
 - Hausaufgabenbetreuung
 - Nachmittagsbetreuung
 - Nachhilfe
 - Fahrdienst
- „Komm, mach mit!“
- integrative Nachmittagsbetreuung
- „FasZination“ - Freizeitgruppe für behinderte und nicht-behinderte Kinder und Jugendliche
- Ratz-FaZ Kinderhotel
- Abenteuerland
- Ferienfreizeiten
- „outside“ - offener Jugendtreff

Beratungen

- Familien- und Schwangerschaftsberatung
- individuelle Ernährungsberatung
- Hormon- und Wechseljahrsberatung
- Vermittlung von Informationen über Behörden/Anlaufstellen usw.
- Beratungstreff: Trennung und Scheidung für Frauen

Vorträge, Kurs- und Workshopangebote eigener und externer Referenten

STÄRKE-Kurs: „Der, die, das“-Kurs
für ausländische Mütter



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Waldshut e. V.

- „Starke Eltern - starke Kinder“ (auch über STÄRKE)
- „Trau Dich was“
- „Trau dich einfach - tu was“
- Familienbesucher
- Familienpaten
- begleiteter Umgang

Wir sind ein Mehrgenerationenhaus!



Hauptstr. 47 | 79787 Lauchringen

07741 / > 67 99 23

07741 / 9 67 99 24

kontakt@faz-hochrhein.de

www.faz-hochrhein.de

für andere

Haushaltsnahe Dienstleistungen

- Nachbarschaftshilfe
- „helfende Hände“
Taschengeldbörse
- Ausbildung/Vermittlung
- Pflege-Unterstützer
- Haushaltshilfe
- Babysitter/Kinderbetreuer
- Auto-Innenreinigung
- Bügelservice
- Näh- und Flickservice
- Partyservice/Catering
- Kindergeburtstag-Service
- Ski-Wachs-Service
- Hilfe beim Formulare ausfüllen
- Haushaltsführerschein
- Räume mit/ohne Bewirtung zu vermieten

Sparkasse Hochrhein

IBAN: DE58 6845 2290 0077 0270 27

BIC: SKHRDE6WXXX

Volksbank Hochrhein

IBAN: DE82 6849 2200 0001 1313 97

BIC: GENODE61WT1

Unsere Kontoverbindungen:



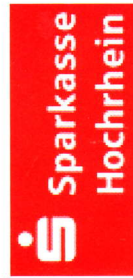
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG.
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN



LANDKREIS
WALDSHUT



GlücksSpirale



Waldshut-Tiengen

Club Waldshut/Bad Säckingen



Rotary

Evang. Mathäusgemeinde
Lauchringen



FaZ - Stark

FaZ-Café - das „öffentliche Wohnzimmer“

- Frauen- und Männerfrühstück
- Ehrenamtsfrühstück
- Mittagessen
- Kaffee und Kuchen
- www-Café
- int. Näh- und Handarbeitscafé
- Kunstausstellungen
- Neubürger-Treff
- mit dem Bürgermeister
- Infothek
- „Börse der Fähigkeiten“
- Ein-Eltern-Treff
- offener Kochtreff

FaZ-Aktionstage

- „Lauchringer Schatzkiste“
- „Vätertag“
- „Weltkindertag“
- „Carpe Vitam“